Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Teuflicher Einfluss - Die Senshi außer Rand und Band.

Am nächsten Tag, in der Schule grüßten sich die Three-Lights und die inneren Senshi nichtmal und sahen sich auch nicht an.

Und auch in der Pause sprachen sie kein Wort miteinander.

Im Gegenteil, immer wenn sie sich sahen, gifteten sie sich an.

Überhaupt verhielten sich die Innersenshi äußerst merkwürdig. Sie wurden auch zu Frau Haruna ziemlich frech und Ami passte im Unterricht nicht mehr auf, sondern spielte auffällig mit den anderen Inners Karten.

Seiya: "Ist euch aufgefallen, dass sich Makoto, Minako und Ami völlig verändert haben?"

"Bunny": "Ja, sie sind so fies zu ihren Mitschülern und wirken plötzlich so arrogant."

Yaten: "Lass sie doch. Kann uns doch egal sein."

Taiki: "Yaten hat recht. Die kümmern sich nicht um uns und wir kümmern uns nicht um sie. So einfach ist das!"

Seiya: "Aber da stimmt doch irgendetwas nicht. Ich mache mir ernsthaft Sorgen."

"Bunny": "Du hast eben ein gutes Herz und deswegen liebe ich dich so sehr!"

Seiya lächelte: "Und ich liebe dich! Das ist mir erst bei der Party klar geworden."

"Bunny": "Das macht doch nichts. Jetzt hast du ja gemerkt und das ist doch die Hauptsache."

Als Yaten die beiden turteln sah, dachte er an Minako: -Was sie jetzt wohl macht? Vielleicht gibt es ja noch eine Chance für uns beide-.

Auch Taiki sah bedrückt aus: -Ach Ami. Was ist nur los mit dir? Wieso passt du plötzlich im Unterricht nicht mehr auf?-.

In der Schule auf der anderen Seite des Schulhofs:

Minako: "Was wollen wir heute noch anstellen?"

Makoto: "Lass uns doch der Haruna einen Frosch in die Unterhose stecken!"

Ami lachte böse: "Das ist eine hervorragende Idee und dann gießen wir ihr Wasser über den Kopf, geben den Eimer Seiya und sagen ihr, dass er es war!"

Bunny: "Das ist ja so teuflisch. Wer ist dabei?"

Alex: "Ich bin dabei!!"

Arashi: "Ich auch!"

Mimiko: "Und ich auch!", riefen die Drei fast im Chor.

Minako: "Abgemacht. Das wird ein Spaß!!", kicherte sie und rieb sich die Hände.

Bunny sah zufrieden lächelnd zu ihren Freundinnen und freute sich jetzt schon auf

den Streich.

Umino: "Hallo Bunny! Was tuschelt ihr denn da?", wollte er neugierig wissen.

Ami: "Haben wir dich zu unserer kleinen Unterredung eingeladen?", schrie sie ihn rau an.

Naru: "Hey, Ami. Wie sprichst du mit meinem Freund?"

Minako: "Das soll ein Freund sein? Das ist ne Vogelscheuche!"

Umino: "Naru, lass sie doch. Gehen wir woanders hin. Ich habe dir heute dein Lieblingsessen mitgebracht."

Naru bekam glänzende Augen: "Oah...frittierte Hummerschwänze?"

Umino nickte lächelnd.

Makoto: "Dürfen wir die mal sehen?"

Umino dachte sich nichts dabei und zeigte sie Makoto und den anderen.

Ami: "Igitt. Die sehen ja scheiße aus. Die müssen wir mal probieren, um zu testen, dass du Naru nicht vergiften willst!", meinte Ami und griff ungeniert in die Bento Box.

Auch Minako, Makoto, Bunny, Arashi, Alex und Mimiko griffen dort rein, ohne Umino zu fragen und aßen alles auf.

Als sie fertig waren, sagten sie nur: "Gott, waren die furchtbar. Sei froh, dass du nichts davon probiert hast, Naru."

Minako: "Tja, Vogelscheuchen und kochen verträgt sich einfach nicht!", entgegnete Minako fies.

Umino starrte traurig in seine leere Bento Box: "Jetzt ist sie leer!"

Alle Inner: "Ohhhh...heul doch!!"

Naru: "Komm, Umino. Wir gehen!!!" Beleidigt packte sie den traurig guckenden Umino und zog mit ihm ab.

Alle lachten ihnen nur böse hinterher: "Lauft nur, ihr Heulsusen!!!"

In Chibiusas Schule:

Lehrerin: "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHH!! Macht das weg, macht das weg!!" Aufgewühlt titschte die Lehrerin durch die Klasse, denn Jemand hatte ihr eine tote Qualle ins T-Shirt gestopft.

Chibiusa lachte und auch die anderen Schüler lachten amüsiert.

Nur Momoko fand das gar nicht lustig: "Tut doch was. Unsere Lehrerin dreht durch!!"

Chibiusa: "Vielleicht haben wir ja dann keine Schule mehr!!"

Momoko: "Wie kannst du sowas sagen, Chibiusa? Das ist nicht nett!"

Chibiusa: "Habe ich gesagt, dass ich nett sein will?", meinte sie kalt.

Momoko erkannte ihre Freundin nicht mehr wieder: "Was ist nur mit dir los? Hast du zu Hause Probleme?"

Chibiusa: "Nö. Die Einzige, die Probleme hat, bist wohl du!!"

Lehrerin: "Zu HILFEEEEEE!!! Das ist so ekelhaft!!! Holt mir das bitte, bitte raus!!"

Chibiusa ging zu der Lehrerin: "Und was kriegen wir dafür, wenn wir Ihnen dieses Teil aus dem T-Shirt holen?"

Lehrerin: "Ihr bekommt heute keine Hausaufgaben auf, aber bitte rettet mich!!!"

Chibiusa grinste: "Und was ist mit schulfrei?"

Lehrerin: "Das kann ich nicht entscheiden...bitte, hilf mir!!!"

Chibiusa: "Ich helfe Ihnen nur, wenn Sie zur Direktorin gehen und diese überreden, dass wir Morgen schulfrei bekommen!", meinte Chibiusa überlegen.

Der Lehrerin blieb nichts anderes übrig als zuzustimmen: "Ja, ja...aber jetzt hol mir das Ding raus!!!"

Chibiusa grinste böse, packte ins T-Shirt der Lehrerin, holte die tote Qualle raus und